



aktuell

KUNDENZEITUNG DER RAIFFEISENBANK TURNAU – AFLENZ – ETMISSL

**Raiffeisen
Spartage**
von 27. bis
31. Oktober 2011



Sicherheit und Vertrauen
Das Wichtigste beim Geld – vor allem
wenn es ums eigene geht.

Seite 2



Süßes aus bewährten Händen
Serie: Erfolgreiche Unternehmer
der Region stellen sich vor.

Seite 6

Früh übt sich ...
Kids und Kies: Das sollte Ihr
Nachwuchs über Geld wissen!

Seite 3



Ärztbereitschaftsdienste
Wer hat wann Dienst von Oktober
bis Dezember 2011?

Seite 8



Stehen für Vertrauen und Sicherheit: Direktor Johann Saurer (l.) und GL Siegfried Schelch

Wenn's ums Sparen geht ...

Sicherheit und Vertrauen sind das Um und Auf beim Sparen. Verlassen Sie sich dabei auf Raiffeisen – die Bank, die es schon seit 125 Jahren gibt.

Unsere aktuelle Kundenzeitung widmet sich dem Thema Sparen und Vorsorgen. Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Wirtschaftslage sind die meisten Menschen über ihre finanzielle Zukunft verunsichert. In diesen bewegten Zeiten sind Bedürfnisse wie die Absicherung der Zukunft und der eigenen Familie von besonderer Bedeutung.

Umstände werden sorgsam abgewogen und dann wird eine dem Sparziel entsprechende Anlagestrategie ausgearbeitet. Denn: Vertrauen ist beim Geld das Wichtigste, besonders wenn es ums eigene geht.

Kein Universalrezept

Die Möglichkeiten, Geld zu sparen und anzulegen, sind heutzutage zahlreich und äußerst vielfältig. Eine Art Universalrezept für die beste Spar- und Anlageform gibt es aber nicht.

Sicherheit als zentrales Anliegen

Die Sicherheit all dieser Einlagen ist für Raiffeisen seit jeher Auftrag und zentrales Anliegen. Mit der Raiffeisen Kundengarantiegemeinschaft, die über die staatliche Einlagensicherung hinausgeht, bieten wir Ihnen noch dazu das beste Sicherheitsnetz Österreichs.

Uns können Sie vertrauen!

Die Suche nach der für Sie optimalen Geldanlage sollten Sie daher rechtzeitig und gemeinsam mit Ihrem Raiffeisen-Mitarbeiter beginnen. Ihre individuellen

Raiffeisen Spartage

Überzeugen Sie sich von unserem Leistungsangebot. Kommen Sie zu einem Beratungsgespräch in Ihre Raiffeisenbank und besuchen Sie uns bei den Raiffeisen Spartagen vom 27. bis 31. Oktober 2011.

Donnerstag,
27.10.2011
bis 20:00 Uhr

Feiern Sie mit uns die

„Lange Nacht des Sparens“

am **Donnerstag,**
dem **27. Oktober**
2011

mit

extralangen
Öffnungszeiten
bis 20:00 Uhr

Gewinnspiel

Raiffeisen Spartage
27. bis 31. Oktober



Hans Rechberger ist neuer Prokurist in Aflenz

Änderungen in der Bankstelle Aflenz

Aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls von Rupert Kroißbrunner hat mit 10. August 2011 Hans Rechberger die Funktion des Bankstellenleiters in Aflenz sowie des Prokuristen der Raiffeisenbank Turnau-Aflenz-Etmißl übernommen. Hans Rechberger sowie sein charmantes Damenduo Cornelia Graf und Kristin Gutjahr werden in bewährter Weise Ihre seriösen sowie kompetenten Ansprechpartner in allen finanziellen Angelegenheiten sein.



Kids und ihr Geld

Hilfe, mein Nachwuchs kann nicht mit Barem umgehen! Das sollten junge Menschen im Alter von neun bis 20 Jahren über ihre Finanzen wissen!



Michael Buchleitner

Tel.:
03863 2131-15

E-Mail:
michael.buchleitner@rb-38462.raiffeisen.at

Kinder lernen in der Schule zwar Rechnen, aber beim Umgang mit Geld sind sie auf ihre Eltern angewiesen. Stellen Sie sich vor, dass Sie einem Kind sagen, dass es etwas nicht bekommen kann, weil Sie kein Geld haben. Es wird Sie zu einem Bankomaten schicken, denn da kommt doch immer Geld raus. Deshalb müssen Sie Ihren Kindern beibringen, wie Geld verdient wird, wie man es spart und wie man Ausgaben plant.

Neun Jahre

In diesem Alter sollte ein Kind einen Geldschein in Kleingeld wechseln können. Es muss verstehen, was auf dem Preisschild steht. Es muss unterscheiden können, was es möchte und was es braucht. Es muss sich im Klaren darüber sein, dass es sich durch Sparen auch mal etwas Größeres leisten kann. Taschengeld sollte es schon regelmäßig bekommen, das es sich aber aufteilen sollte: 70 Prozent für den täglichen Verbrauch, 30 Prozent für das Sparschwein.

13 Jahre

Die Pubertätsjahre sind ziemlich impulsiv. Man muss alles haben, was Altersgenossen besitzen. Kopfloses Verschwenden ist üblich. Die Jugendlichen müssen dabei aber wissen, dass sie damit langfristige Sparziele unmöglich machen. In diesem Alter müssen sie ähnliche Produkte vergleichen können und sich anhand des Preis-Leistungs-Verhältnisses entscheiden. Bei der Bank sollten sie ein Konto haben, wo sie selbst Geld einlegen und abheben können. Wenn sie vor Ende des Monats das Taschengeld aufbrauchen, geben Sie ihnen kein zusätzliches Geld. Kleidung sollten sie selbst aussuchen und kaufen.

18 Jahre

In diesem Alter ist schon fast der letzte Zug in Sachen Gelderziehung abgefahren. Vielleicht wird der Jugendliche von zuhause ausziehen, wird studieren, ins Ausland gehen, sich einen Job suchen. Deshalb muss er selbst für seine finanziellen Angelegenheiten sorgen. Er muss verstehen, wie eine Kreditkarte funktioniert, was Zinsen sind sowie die Wichtigkeit, Rechnungen rechtzeitig zu begleichen.

20 Jahre

Die „Gelderziehung“ ist abgeschlossen. Der junge Erwachsene muss wissen, wie sich seine Arbeit und seine Karriere auf das Einkommen auswirken werden und was dann planloses Verschwenden für ihn bedeutet. Er muss seine Kranken-, Lebens- und Vermögensversicherung abschließen können und übers Internet bezahlen können. Er muss auch den Unterschied sowie die Vor- und Nachteile von Eigentum und Mieten kennen.

Die Grundwahrheiten

Kinder sollten ein paar Grundwahrheiten über Geld wissen. Geld bringt kein Glück, ist aber mit der Lebensqualität verbunden. Das Kind muss erkennen, dass es kein leicht verdientes Geld gibt; für sein Geld muss man sich anstrengen. Und das Wichtigste für die heutige Jugend ist: Vor anderen sollte man nicht mit Geld und materiellen Gütern prahlen.

Eine gute Nachricht für alle Eltern:

Zum risikolosen Konto-Kennenlernen bieten wir kostenlose Taschengeld- und Jugendkonten an. Inkludiert sind alle Kontobuchungen, Daueraufträge, ELBA-Internet und natürlich eine Bankomatkarte. Überziehungen sind nicht möglich.

Kristin Gutjahr

Tel.:
03861 2444-0

E-Mail:
kristin.gutjahr@rb-38462.raiffeisen.at





Sparen und Vorsorgen



Werner Kaiser

Tel.:
03863 2131-14

E-Mail:
werner.kaiser@rb-38462.raiffeisen.at

Gut zu wissen, wo mein Geld zu Hause ist

Haben Sie sich schon einmal gefragt, welche Pläne und Sparziele Sie verfolgen? Egal ob eine größere Investition, die Ausbildung Ihrer Kinder oder einfach nur für die Zukunft vorsorgen – bei uns finden Sie für jedes Bedürfnis das passende Produkt.

Tipps, wie Sie Ihr Geld richtig anlegen

Die richtige Anlage ist keine Hexerei, will aber trotzdem gelernt sein. Denn die Auswahl der betreffenden Sparform, ihre Einschätzung und das Ausmaß des angelegten Geldes hängen von bestimmten Faktoren ab: So etwa von der Höhe Ihres Einkommens, aber auch von Ihren Vorstellungen und Wünschen. Doch gleichgültig, für welche Veranlagungsformen Sie sich auch entscheiden, einige Ratschläge sollten Sie immer beachten:



Nutzen Sie auch höher verzinsliche Sparformen mit längerfristiger Bindungsdauer

Das Angebot an solchen Sparformen ist sehr umfangreich und sollte bestmöglich ausgenutzt werden.



Machen Sie sich die Vorteile eines höheren Zinsertrages zunutze

Jeden Euro, den Sie nicht vor dem nächsten Monatsersten brauchen, lassen Sie am besten von Ihrem Gehaltskonto auf Ihr Raiffeisen Sparkonto überweisen. Ebenso alle Erträge, die Ihnen aus Wertpapieren gutgeschrieben werden. Das bringt den Vorteil eines noch höheren Zinsertrages.



Sparen Sie regelmäßig und dynamisch

Legen Sie jeden Monat einen bestimmten Teil Ihres Einkommens zurück, und wenn es steigt, entsprechend mehr.



Sorgen Sie für Ihr Alter rechtzeitig durch entsprechende Rücklagen vor

Ein zeitgerecht aufgebautes, Ertrag bringendes Sparvermögen ermöglicht ein Zusatzeinkommen, ohne die Vermögenssubstanz anzugreifen.



Alex Graf

Tel.:
03861 8112

E-Mail:
alex.graf@rb-38462.raiffeisen.at



Cornelia Graf

Tel.:
03861 2444-0

E-Mail:
cornelia.graf@rb-38462.raiffeisen.at

Sicherheit seit **125** Jahren.

Raiffeisen
Meine Bank



Holen Sie sich Ihre Gratis-Vignette.

Jetzt **Raiffeisenfonds** und **Raiffeisen-Fondssparen**

3%

in Kombination mit einjähriger

Bestzins-Anlage und Gratis-Jahresvignette

oder Gegenwert.* www.raiffeisen.at/steiermark

* Die veröffentlichten Prospekte der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH in ihrer aktuellen Fassung inklusive sämtlicher Änderungen seit Erstveröffentlichung stehen dem Interessenten unter www.ram.at zur Verfügung. Die einjährige „3% Bestzins-Anlage“ ist eine Eigenemission der Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG. Die Zeichnungsbedingungen sowie alle weiteren Bedingungen und Konditionen erhalten Sie in jeder steirischen Raiffeisenbank. Marketingmitteilung der Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark gemäß WAG.



Vorsorgen statt nachher sorgen

Die gesetzliche Pension wird knapp. Es ist keine Neuigkeit, dass es heute nicht mehr ausreicht, auf die staatliche und betriebliche Vorsorge zu vertrauen. Die steigende Anzahl der Pensionisten stößt immer mehr an die Grenzen ihrer Finanzierbarkeit. Wir leben in einer Zeit, in der jeder eigenverantwortlich für das Alter vorsorgen muss.

Bei der Vorsorge zählt jeder Tag

Lassen Sie sich nicht allzu lange Zeit für eine private Zusatzpension, denn bei der Vorsorge zählt jeder Tag. Wer das Thema vor sich herschiebt, verliert bares Geld. Ein Beispiel: Jeder Euro, der statt heute erst in drei Jahren investiert wird, ist in 20 Jahren um rund ein Viertel weniger wert. Sollten Sie sich aber dennoch denken: „Private Altersvorsorge kann ich mir im Moment nicht leisten“, gibt es auch dafür eine Lösung. Klug angelegt werden schon kleine, regelmäßige Beträge zu einer beträchtlichen privaten Zusatzpension.

Für jeden Kunden die passende Lösung

Welche Vorsorgelösung für die jeweilige Lebenssituation und für die individuellen Pläne in der Pension am besten passt, ermittelt Ihr Raiffeisenberater in einem persönlichen Gespräch.



Vermeiden Sie finanzielle Probleme im Trauerfall

Die Raiffeisen Versicherung entwickelt laufend innovative Lösungen, um Kunden in schwierigen Lebenssituationen zur Seite zu stehen. Mit „Meine Begräbniskostenvorsorge“ hinterlassen Sie Ihren Angehörigen jedenfalls keine finanziellen Sorgen im Trauerfall.

Den letzten Weg würdig gestalten

In unserer Gesellschaft hat es keine besonders ausgeprägte Tradition, sich mit dem Tod auseinander zu setzen. Und wer denkt zu Lebzeiten schon gerne über allfällige Begräbniskosten nach? Zu der Trauer gesellt sich für Hinterbliebene jedoch genau an dieser Stelle oft die Sorge, wie man den letzten Weg für den Verstorbenen würdig gestalten kann.

Die Gesamtkosten für Grabstelle, Friedhofsgebühr, Grabstein, den Druck und Versand von Traueranzeigen sowie das Trauermahl für Familie, Freunde und Vereine belaufen sich dann schnell auf bis zu 8.000 Euro.

Wir stehen Ihnen in schweren Zeiten zur Seite

Um den Angehörigen diese Sorge im Trauerfall zu nehmen, hat die Raiffeisen Versicherung mit „Meine Begräbniskostenvorsorge“ ein maßgeschneidertes Produkt entwickelt. „Gerade auch in schweren Lebenssituationen wollen wir unseren Kunden zur Seite stehen. Neben dem persönlichen Schicksal soll zumindest die finanzielle Last von den Schultern der Betroffenen genommen werden“, so Dr. Klaus Pekarek, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisen Versicherung. Bis zum 70. Lebensjahr kann diese Versicherung bereits ab einem kleinen monatlichen Betrag abgeschlossen werden. Mit der Begräbniskostenvorsorge haben Sie die beruhigende Gewissheit, dass für den letzten Weg alles geregelt ist. Und: Ihre Angehörigen erwarten keine finanziellen Belastungen im Trauerfall.

Wir informieren Sie über genauere Details. Kommen Sie zu uns in die Bank. Unsere Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch.

**NEUE
SERIE**

Erfolgreiche Unternehmer der Region

Süßes aus bewährten Händen

Die Konditorei Moser-Fink in Aflenz Kurort ist unter Schokoladenliebhabern bereits eine bekannte Adresse.

Die Park Café Konditorei Moser-Fink in Aflenz Kurort ist seit 1997 im gemeinsamen Besitz der beiden Familien Moser und Fink. Schon recht bald wurde das klassische Konditoreiangenot mit Produkten rund um die Schokolade erweitert.

So bereitet die Konditorei Moser-Fink je nach Jahreszeit bis zu 20 unterschiedliche süße Sünden – teilweise mit feinen Füllungen. Um den wachsenden Bedarf zu befriedigen, wurden 2003 die Produktionsräume erweitert und ein Schauraum errichtet.

Gut Ding braucht Weile

Ausschließlich die wertvollsten Zutaten werden in bis zu neun Arbeitsgängen zu fertigen Schokoladetafeln verarbeitet, die in liebevoll gestalteten Geschenkverpackungen erhältlich sind. Als besonderes Service ist es auch möglich, sich eigene Schokoladeschleifen

designen zu lassen. Da dies auch für geringe Stückzahlen möglich ist, bietet es sich für kleine Firmen als ideales Kundengeschenk für Weihnachten, Jubiläen und ähnliche Anlässe an.

Kaffeekanne zum Essen

Im kühleren Herbst und Winter sind die Schokofiguren besonders beliebt: Der „Klassiker“ des Hauses ist die Kaffeekanne aus Schokolade.

Die Anzahl der verschiedenen Schokoladekreationen ist nahezu grenzenlos und reicht vom Stöckelschuh über Bierflaschen bis hin zum Schachbrett inklusive Figuren.

Vorankündigung: Als süßes Dankeschön beschenkt die Raiffeisenbank Turnau-Aflenz-Etmißl während der Spartage 2011 ihre Kunden und Sparer mit einer Schokoladenkostprobe der Konditorei Moser-Fink.



Bettina Moser-Fink mit einer ganz besonderen Teekanne



Schokogenuss in Tafelform



Gösser Bier einmal anders

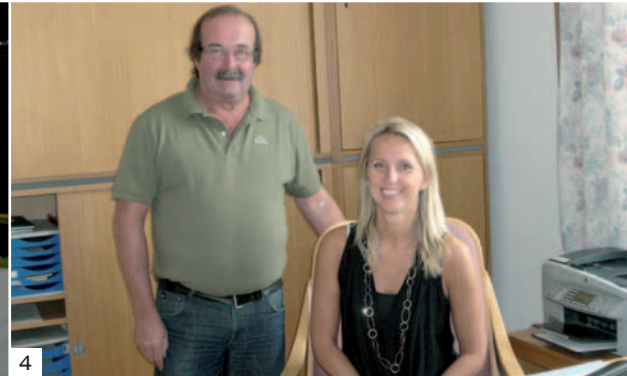
Veranstaltungshighlights:

- **Nik P. & Band**
07.12.2011 – Volkshaus Kindberg
- **Musical HAIR**
12.12.2011 – Stadthalle Graz
- **KSV 1919**
-10 % bei jedem Heimspiel
Gültig für Clubmitglieder mit Clubkarte. Ausgenommen: Derby, Cupspiele, Saison- und VIP-Karten
- **Puntigamer Sturm**
-10 % bei jedem Heimspiel
Gültig für Clubmitglieder mit Clubkarte. Ausgenommen: Derby, Cupspiele, Saison- und VIP-Karten sowie internationale Spiele
- **Die Nacht der Musicals**
30.12.2011 – Congress/Leoben
- **Masters of Dirt**
24. und 26.02.2012 – Wiener Stadthalle
- **Musical Grease**
März 2012 – Stadthalle Graz

X CLUB
Da ist was los.

Hol dir dein Ticket!

Egal ob du ein Fan von Puntigamer Sturm oder ein Musicalliebhaber bist: Bei der Raiffeisenbank Turnau-Aflenz-Etmißl bekommst du die Eintrittskarte für deine ganz spezielle Lieblingsveranstaltung ganz einfach und ohne dich lange anstellen zu müssen. Komm einfach zu uns in die Bank.



Aus der Region

1 Ausgezeichneter Funktionär

Bei unserer Generalversammlung im Hotel Post Karlon in Aflenz Kurort wurde das scheidende Vorstandsmitglied Johann Korndon aus Aflenz Land für seine langjährige Funktionärstätigkeit mit der Raiffeisennadel in Silber ausgezeichnet. Die Ehrung führte Verbandsrevisor Mag. Armin Friedmann vom Raiffeisenverband Steiermark durch.

2 Impuls(iver) Olympiasieger

Der erfolgreichste Olympiasportler Österreichs, Felix Gottwald, hat seine Erkenntnisse aus 32 Semestern Spitzensport an steirische Raiffeisen-Mitarbeiter weitergegeben. Seine persönliche Erfolgsformel: „Loslassen – erleben – stärken“. Auch unsere Mitarbeiter hatten Gelegenheit, mit dem Ausnahmesportler zu plaudern.

3 Rutschiges Water Soccer

Bereits zum fünften Mal war heuer die Raiffeisen Water Soccer Tour quer durch die Steiermark unterwegs. Am 15. Juli machte sie zum ersten Mal auch bei uns beim Waldfest in der Föls Halt. Water Soccer ist Fußballspaß auf einem aufgeblasenen Spielfeld mit Wasserfilm – Rutschgefahr inklusive. Das Teilnehmerfeld bestand aus 23 Mannschaften (mit je vier Spielern und maximal zwei Ersatzspielern). Bei den Männern schafften es „Die unglaublichen 4“ mit Mario Weissenbacher, Michael Krasser, Jürgen Schatz und Kevin Weiland auf den ersten Stockerlplatz. Bei den Damen siegte der „1. FC Rutsch net aus“ mit Patricia Griesl, Verena Kajer, Janine Griesl, Stefanie Trummer, Sofie Graf. Für das perfekte Gelingen waren die Club-Betreuer der Raiffeisenbank Turnau-Aflenz-Etmißl, Cornelia Graf und Werner Kaiser, zuständig. Auch sie klickten fleißig mit.

4

Neue Schulleiterin in der Volksschule Graßnitz

Nach mehr als zwei Jahrzehnten verabschiedete sich Dir. Norbert Winkelmaier mit Ende des Schuljahres 2010/11 in den Ruhestand. Wir danken ihm an dieser Stelle für die jahrelange gute Zusammenarbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Zur neuen Schulleiterin der zweiklassigen Volksschule mit 31 Kindern aus Aflenz Land wurde Tanja Schadl aus Graßnitz bestellt.





aktuell

ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENSTE 4. QUARTAL 2011

Oktober 2011	01.10./02.10.	MR Dr. Franz KROISSENBRUNNER
	08.10./09.10.	MR Dr. Giselher SPERKA
	15.10./16.10.	Dr. Jürgen MAYER
	22.10./23.10.	Dr. Ursula PARSCHE
	26.10.	Dr. Jürgen MAYER
	29.10./30.10.	MR Dr. Franz KROISSENBRUNNER
November 2011	01.11.	MR Dr. Giselher SPERKA
	05.11./06.11.	Dr. Ursula PARSCHE
	12.11./13.11.	MR Dr. Giselher SPERKA
	19.11./20.11.	MR Dr. Franz KROISSENBRUNNER
	26.11./27.11.	Dr. Jürgen MAYER
Dezember 2011	03.12./04.12.	MR Dr. Franz KROISSENBRUNNER
	08.12.	MR Dr. Giselher SPERKA
	10.12./11.12.	Dr. Jürgen MAYER
	17.12./18.12.	Dr. Ursula PARSCHE
	24.12./25.12./26.12.	MR Dr. Giselher SPERKA
	31.12./01.01.12	MR Dr. Franz KROISSENBRUNNER

Arzt:	Telefon-Nr.:	Fortbildungs- bzw. Urlaubstermine:
MR Dr. Franz KROISSENBRUNNER	03863 2590-0	05. bis 07. Okt. / 09. Dez. / 27. bis 28. Dez.
Dr. Ursula PARSCHE	03861 3333	keine
MR Dr. Giselher SPERKA	03861 3394-0	keine
Dr. Jürgen MAYER	03861 3477	31. Okt.

Bei Notfällen kontaktieren Sie bitte auch Ihren Hausarzt

Notruf Rotes Kreuz:

☎ 144

EIN INFORMATIONSSERVICE DER

